



Diese Einbauanleitung gilt für folgende Artikelnummern/Beschreibungen:

1416 0002 Schutzplatten für SCR- und Kraftstofftank

Ford Custom V710, ab Modelljahr 2024

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Anhaltswert für die Arbeitszeit: | 3,0 Stunden |
|----------------------------------|-------------|

Volkswagen Transporter T8, ab Modelljahr 2025

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Anhaltswert für die Arbeitszeit: | 3,0 Stunden |
|----------------------------------|-------------|

Für den Einbau wird mitgeliefert:

- 1416 0005 Befestigungsleiste L1 links

Halten Sie zur Montage die dazugehörige Einbauanleitung bereit:

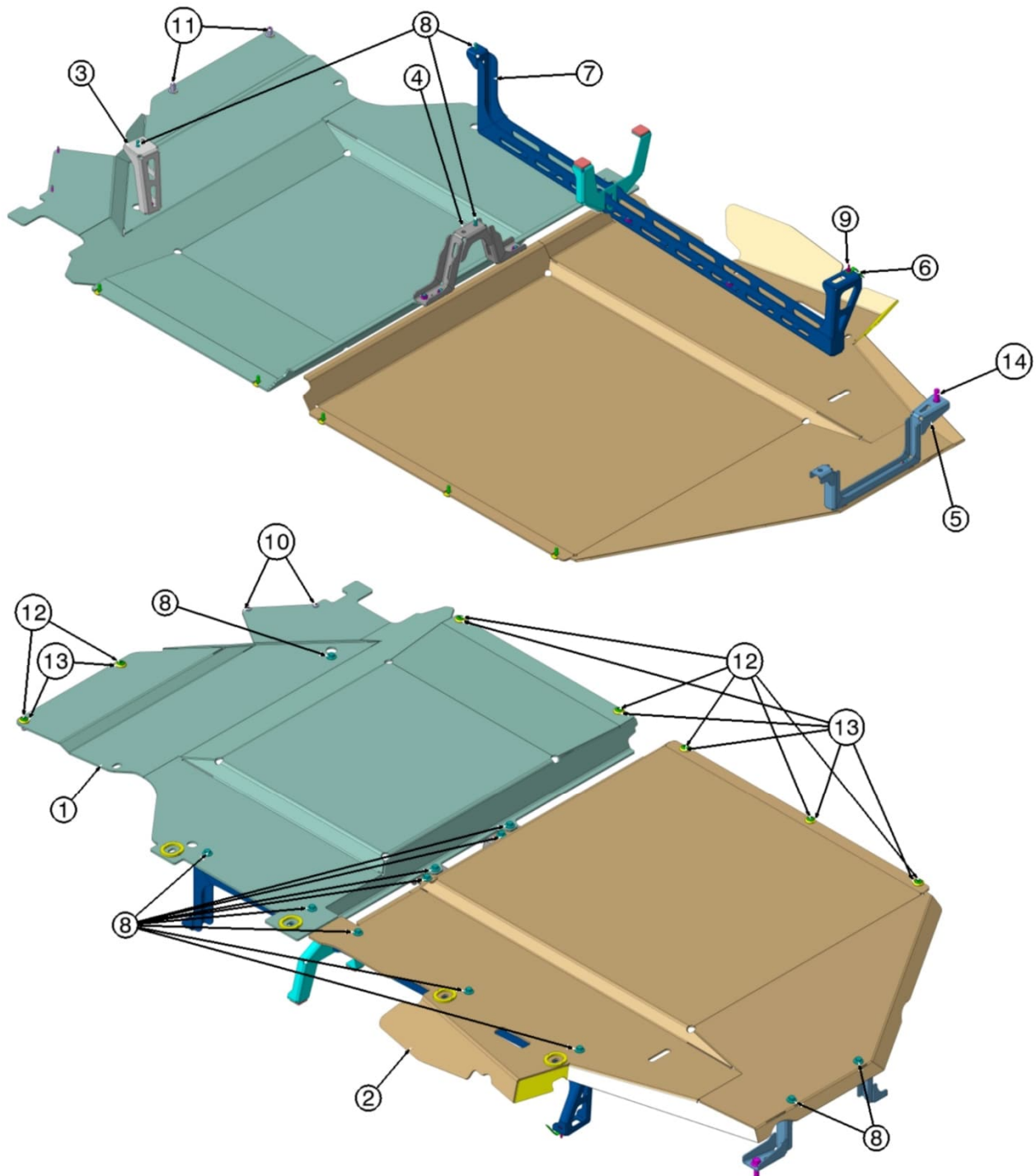
- 1416 0005 Befestigungsleisten L1 – Set

Falls sie Ihnen nicht vorliegt, finden sie diese unter <https://www.seikel.de/einbauanleitung>



Stückliste:

1416 0002 Schutzplatten Tank





| Pos. | Teile-Nr. | Bezeichnung | Fremdteile-Nr. | Menge |
|------|-----------|--|----------------|-------|
| 1 | 14160103 | Schutzplatte SCR-Tank | | 1 |
| 2 | 14160104 | Schutzplatte Kraftstofftank | | 1 |
| 3 | 14160105 | Halter vorne links für Schutzplatte SCR Tank | | 1 |
| 4 | 14160108 | Kombi-Halter für Schutzplatten Tank | | 1 |
| 5 | 14160109 | Halter hinten für Schutzplatte Kraftstofftank | | 1 |
| 6 | 14160111 | M6 Einlegmutter für Halter Mitte Schutzplatte Kraftstofftank | | 1 |
| 7 | 14160051 | Halter rechts für Schutzplatten SCR- und Kraftstofftank | | 1 |
| 8 | 17100064 | Sechskantbundschrabe M8x20 8.8 | N 905 483 05 | 15 |
| 9 | 17100090 | Sechskantbundschrabe M6x25 8.8 | N 909 995 03 | 1 |
| 10 | 17100387 | Linsenkopfbundschrabe M5x25 8.8 T25 | N 912 077 01 | 2 |
| 11 | 17100309 | Einnietmutter M8/2-4 | N 909 420 01 | 2 |
| 12 | 17100075 | Linsensenkkopfschrabe M8x25 8.8 | N 907 013 01 | 7 |
| 13 | 17500425 | Senkscheibe 8x25 | | 7 |
| 14 | 17500434 | Sechskantbundschrabe M12x35 8.8 | | 1 |



Wichtig

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau gemäß dieser Einbauanleitung und nach den jeweiligen Vorgaben der Fahrzeughersteller in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die Seikel GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

Damit die Fahrsicherheit und Funktion aller beweglichen und elektrischen Teile erhalten bleiben empfehlen wir, den Fahrzeugunterboden und die Radkästen von starken Verschmutzungen zu befreien. Das gilt vor allem nach jeder Nutzung im schwierigen Gelände mit z.B. Schlamm, Sand/Kies und Wasserdurchfahrten.

Dafür sollten vorher vorhandene Schutzplatten des Fahrzeugunterbodens (z.B. Motor, Getriebe, Tank & Hinterachse) demontiert werden.

Ansonsten bietet sich eine Reinigung des Unterbodens regelmäßig, z.B. am Ende des Winterhalbjahres an.

Des Weiteren beachten Sie bitte unsere Pflegehinweise auf der letzten Seite dieser Einbauanleitung.

SEIKEL Garantieschein durch Produktregistrierung

Bei Erwerb und Verbau eines SEIKEL Produktes benötigen Sie eine Garantiebescheinigung, damit wir in einem eventuellen Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können. Diese Garantiebescheinigung können Sie auf unserer Website unter www.seikel.de/downloads herunterladen. Bitte füllen Sie das Formular aus und senden Sie es per E-Mail oder Fax an uns zurück. Nur so können Sie sicherstellen, dass wir in einem Garantie- oder Gewährleistungsfall Kosten übernehmen können.

Die Bescheinigung gilt sowohl für gewerbliche als auch für Privatkunden.

Einbauanleitung

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den Anleitungen des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu entnehmen. Bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben der Seikel GmbH.

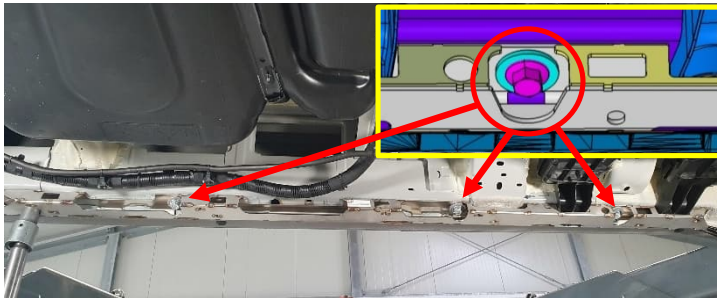


ACHTUNG!

Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden. Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!

Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem Hersteller Reparaturleitfaden "Lack", siehe "ELSA") herstellen:

1. Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.
2. Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden. Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.
3. Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
4. Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen. Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.



Vorgehensweise

Bauen sie anhand der Einbauanleitung 1416 0005 die linke Befestigungsleiste in das Fahrzeug ein.



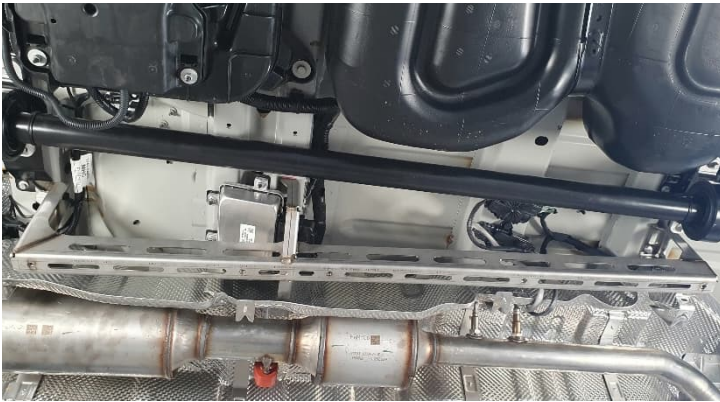
Den Kabelstrang für die Abgasklappe neben dem hinteren Kardanwellenlager vom Querträger lösen.



An der Stelle wo zuvor der Kabelstrang befestigt war, muss nun die mitgelieferte M6 Einlegmutter, wie in der Abb. gezeigt, platziert werden.



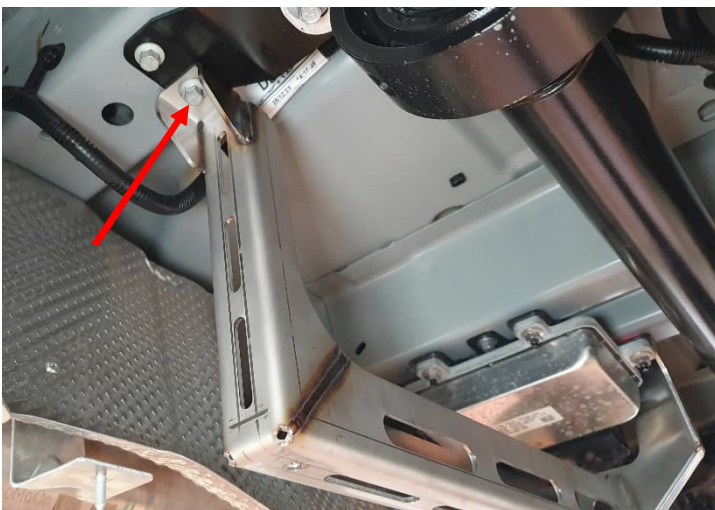
Die in der Abb. rot eingekreiste Schraube des Halters für das vordere Kardanwellenlager muss entfernt werden.



Den Halter rechts, wie in der Abb. gezeigt, in das Fahrzeug einbauen.



Den Halter hinten mit der mitgelieferten M6x25 Bundschraube befestigen und die Schraube mit 10 Nm festziehen.
Den zuvor gelösten Kabelstrang mit dem Clip im Langloch am Halter sichern.



Den Halter vorne mit der mitgelieferten M8x20 Bundschraube befestigen und die Schraube mit 25 Nm festziehen.



Den Halter vor dem SCR-Tank ausbauen.



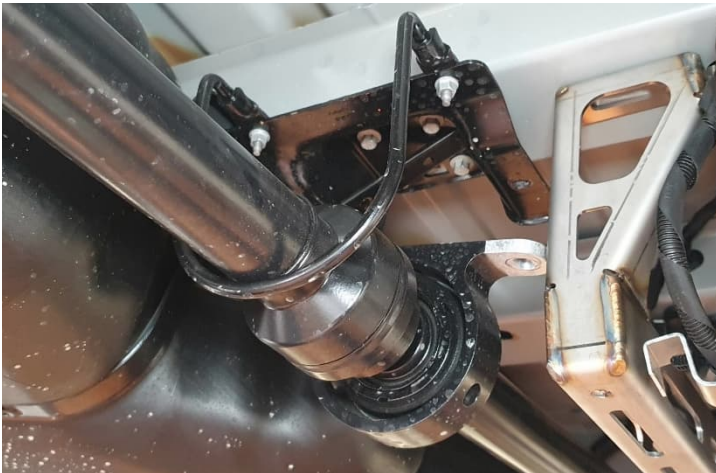
Den ausgebauten Kunststoffclip am mitgelieferten Halter vorne wieder verwenden.



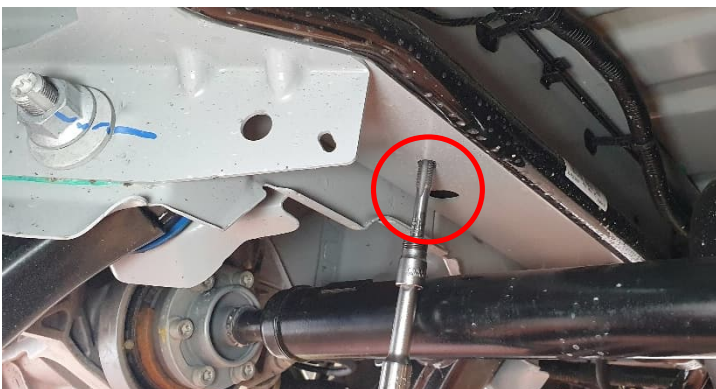
Den mitgelieferten Halter vorne, wie in der Abb. gezeigt, mit der mitgelieferten M8x20 Bundschraube anstelle des Serienhalters befestigen.
Die Schraube mit 25 Nm festziehen.



Den Halter zwischen dem SCR- und dem Kraftstofftank durch den mitgelieferten Kombihalter ersetzen. Zum Arretieren des Halters ist der Kunststoffclip vom Serienhalter zu übernehmen. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Halter anhand der Kennzeichnungen „R“ (rechts) und „L“ (links) richtig zum Fahrzeug ausgerichtet ist. Den Kombihalter mit der mitgelieferten M8x20 Bundschraube befestigen und mit 25 Nm festziehen.



Für den Einbau des Halters hinten muss ein Gewinde geschnitten werden. Dazu muss, wie in der Abb. zu sehen ist, das hintere Kardanwellenlager gelöst werden.



An gekennzeichneten Stelle im Querträger an der Hinterachse muss mit Werkstattmitteln ein M12 Gewinde in die vorhandene Einschweißmutter geschnitten werden.

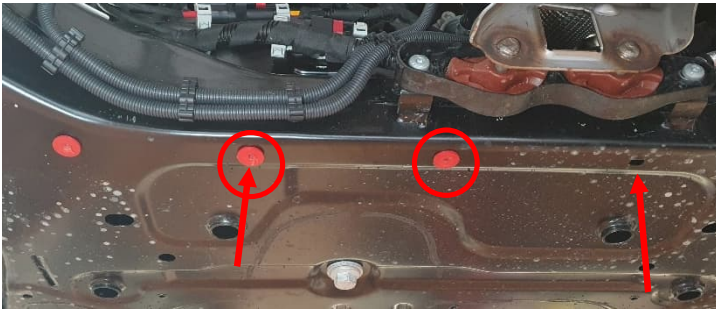


Den mitgelieferten Halter hinten, wie in der Abb. gezeigt, in das Fahrzeug einbauen. Dafür muss vorher die hintere Befestigungsschraube des linken Stabilisatorlagers gelöst und der Halter mit dieser Schraube auf dem Stabilisatorlager wieder befestigen werden. Die Schraube nach Herstellerangaben festziehen.

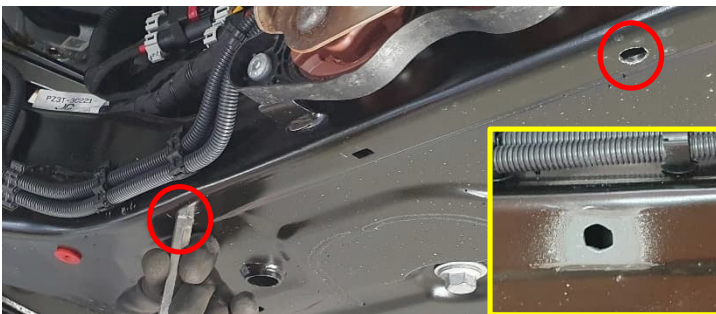
Die rechte Seite des Halters wird mit der mitgelieferten M12x35 Bundschraube befestigt und mit 85 Nm festgezogen.



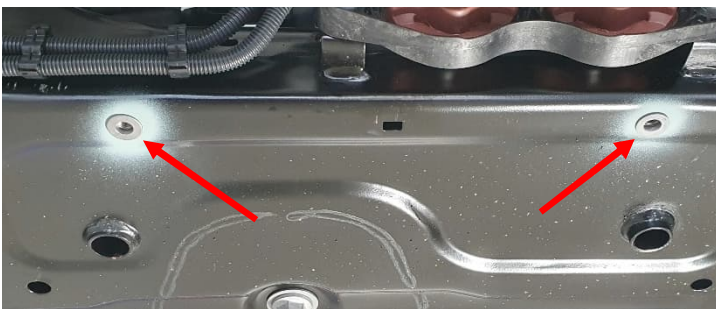
Anschließend das hintere Kardanwellenlager wieder nach Herstellerangaben befestigen.



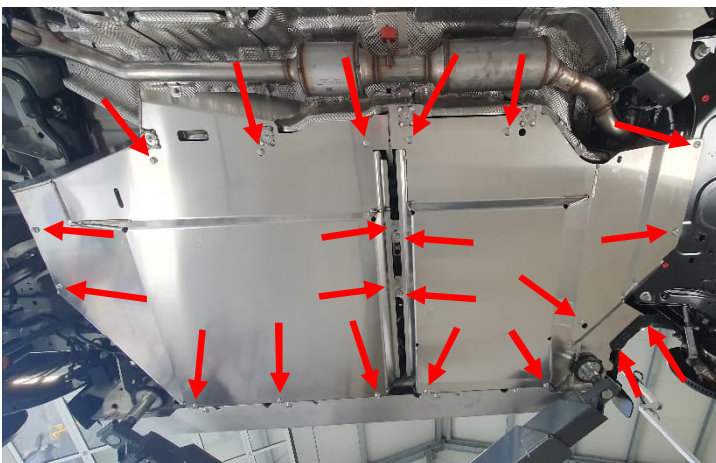
Die Kunststoffeinsätze aus dem Hilfsrahmen der Vorderachse entfernen und die mit den zwei Pfeilen gekennzeichneten Löcher für das Einsetzen der M8 Einnietmuttern vorbereiten.



Die beiden Rechteck-Löcher auf $\varnothing 12$ mm aufbohren und mit einem 11 mm Sechskant-Durchschlag aufweiten. Anschließend die Löcher entgraten und – wie auf Seite 5 dieser Anleitung beschrieben – gegen Korrosion schützen.



In die vorbereiteten Sechskantlöcher die beiden mitgelieferten M8 Einnietmuttern einsetzen.



Die beiden mitgelieferten Schutzplatten mit Hilfe eines Getriebehebbers von unten am Fahrzeug platzieren und ausrichten. An den Haltern werden die Schrauben mit den mitgelieferten M8x20 Bundschrauben befestigt. An der Befestigungsleiste und dem Hilfsrahmen der Vorderachse werden die Schutzplatten mit M8x25 Linsenkopfschrauben und 8x25 Senkscheiben befestigt.

Die Radhausverkleidung wird mit den beiden mitgelieferten M5x25 Linsenkopfbundschrauben an der Schutzplatte befestigt.

Alle M8 Schrauben mit 25 Nm und die beiden M5 Schrauben mit 6 Nm festziehen.



Detailansicht der M8x25
Linsenkopfschrauben und 8x25
Senkscheiben.



Detailansicht der M5x25 Linsen Kopf-
bundschrauben zur Befestigung der
Radhausverkleidung.

Damit Funktionalität und Optik für lange Zeit erhalten bleiben, ist die regelmäßige Pflege dieser Elemente sehr wichtig. Unsere Empfehlungen dazu finden Sie nachfolgend.



Pflegehinweise

SEIKEL Schutzelemente – Schutzplatten, Rockslider und Schwellerleisten – bestehen aus qualitativ hochwertigem und unbehandeltem Aluminium. Eine Oberflächenveredelung wie Pulverbeschichtung, Lackierung oder Eloxal ist zwar möglich, allerdings raten wir davon ab, da sich das in der Vergangenheit als wenig haltbar und dauerhaft erwiesen hat.

Aluminium ist zwar ein relativ pflegeleichtes Material aber ständig negativen Umwelteinflüssen wie z. B. Straßenschmutz, Steinschlägen und im Winter Streusalz ausgesetzt. Dadurch ergeben sich Ablagerungen, die entfernt werden sollten. Hierzu geben wir Ihnen einige Tipps, wie man Aluminiumteile richtig pflegt:

1. Regelmäßige Reinigung

Um die Schutzelemente in gutem Zustand zu halten, sollten sie regelmäßig mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel abgewaschen werden. Verwenden Sie dazu einen Hochdruckreiniger oder eine Bürste, um auch schwer zugängliche Stellen zu säubern. Achten Sie darauf, dass Sie keine aggressiven oder säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden, da diese das Aluminium angreifen könnten.

2. Schutz vor Korrosion

Aluminium ist zwar resistent gegen Rost, wird jedoch unter bestimmten Bedingungen oxydieren, was zu einer unschönen Patina führt. Oxydation hat keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit der Schutzelemente. Oxydierte Aluminiumteile können mit speziellen Aluminiumreinigern oder -poliermitteln behandelt werden, damit das Material wieder zum Glänzen kommt.

Aus unserer langjährigen Erfahrung hat sich zur Pflege der unbehandelten Aluminium-Komponenten das Produkt „NEVR-DULL®“ sehr bewährt – dabei handelt es sich um eine universell anwendbare Hochglanz-Polierwatte für alle Arten von Metall.

3. Kontrolle auf Beschädigungen

Beim regelmäßigen Reinigen lässt sich gleichzeitig feststellen, ob die Aluminium-Schutzelemente Beschädigungen aufweisen. Speziell nach Stößen von unten ist eine gründliche Inspektion ratsam.

4. Bei Bedarf Demontage von Schutzplatten

Bei extremem Fahrzeugeinsatz im Gelände, z. B. nach jeder Nutzung im Schlamm, Sand/Kies und nach Wasserdurchfahrten, sollte eine gründliche Reinigung und Prüfung auf eventuelle Schäden erfolgen. Ansonsten ist es ausreichend, einmal im Jahr, z.B. am Ende des Winterhalbjahres, die vorhandenen Schutzplatten des Fahrzeugunterbodens (Motor, Getriebe, Tank, Hinterachse etc.) zur gründlichen Reinigung zu demontieren. Beim Anbau ist darauf zu achten, die Anzugsdrehmomente der Schraubverbindungen zu beachten. Genaue Angaben finden Sie in unseren Einbauanleitungen, die Sie auf unsere Website zum Download finden.

Fazit:

Durch regelmäßige Reinigung, Inspektion und Pflege können SEIKEL Aluminium-Schutzelemente ihre Funktionalität und ihr Aussehen über lange Zeit bewahren.